



Datum: 2016-07-08

Rede von Bürgermeister Frieder Gebhardt bei der Abschlussfeier der Albert-Einstein-Schule am 8. Juli 2016 in der Neuen Stadthalle

Guten Abend sehr geehrte Frau Fritz,
verehrtes Kollegium der Albert-Einstein-Schule,
liebe Eltern, Großeltern, Verwandte,
einen wunderschönen Abend besonders aber Euch,
liebe Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen,

ich freue mich mit Euch, dass Ihr heute Abend mit einem Abschlussfest das Ende Eurer Schulzeit an der Albert-Einstein-Schule feiern könnt. Das Abschlusszeugnis in der Tasche, werdet Ihr Euch nun einem neuen Kapitel in Eurem Leben zuwenden.

Um dieses Stück Papier in den Händen zu halten, musstet Ihr in den vergangenen Jahren unzählige Hausaufgaben, Mathearbeiten und Vokabeltests meistern. Ihr habt stundenlang über Schulbüchern gesessen, Euch mit Lehrern und Mitschülern arrangiert (vielleicht auch manchmal mit ihnen um bessere Argumente gerangelt) und musstet immer viel zu früh aufstehen, um rechtzeitig in der Schule zu sein.

Als Ergebnis dieser „Strapazen“ haltet Ihr ein Zeugnis in der Hand, das schwarz auf weiß belegt, dass Ihr die Schulzeit an der Albert-Einstein-Schule erfolgreich beendet habt. Ich bin mir sicher, Eure Lehrer, Eltern, Verwandten und Freunde sind stolz auf Euch und auch ich gratuliere Euch im Namen des Magistrats der Stadt Langen sehr herzlich zum bestandenen Schulabschluss.

Das Ende Eurer Zeit hier ist aber auch gleichzeitig der Anfang eines neuen Weges. Danach geht es dann wirklich ins eigene Leben mit deutlich mehr Verantwortung für Euch selbst, ganz gleich, ob Ihr zum Beispiel an eine weiterführende Schule gehen werdet oder eine Ausbildung beginnt.

Dieser neue Weg, den Ihr nun einschlagt, ist vorerst ein Weg ins Unbekannte. Er kann gerade sein, direkt auf ein Ziel gerichtet, vielleicht aber auch sehr verschlungen. Er kann glatt asphaltiert sein oder rau und holprig. Vielleicht wird es andere geben, die Euch Steine in den Weg legen und es wird neue Menschen geben, die Euch auf einem Stück dieses Weges begleiten. Mancher von Euch wird in einer Sackgasse landen oder einen großen Umweg machen. Auch davor müsst Ihr keine Angst haben.

Für welchen Weg Ihr Euch immer entscheidet: ich wünsche Euch, dass Ihr später eine berufliche Perspektive findet, die Euch begeistert, die Euren Stärken und Neigungen entspricht und in der Ihr erfolgreich zeigen könnt, was in Euch steckt.

Seite 1 von 2



Und gestattet mir noch eine kurze Anmerkung zu den Noten im Abschlusszeugnis, die Ihr Euch vielleicht ein wenig besser erhofft hattet: Ordnet diese Noten ein als das, was sie sind. Es sind Bewertungen, die ausschließlich Eure schulischen Leistungen dokumentieren. Sie geben aber kaum darüber Auskunft, was Euch als Persönlichkeit und unverwechselbaren Menschen ausmacht. Jede und jeder von Euch hat Qualitäten, Fertigkeiten, Eigenschaften und Charakterzüge, die sich mit einer Punktzahl nicht ausdrücken lassen. Seht das, was Euch die Schule mitgibt, als eine wertvolle Grundlage für die weitere Entwicklung in eine spannende persönliche Zukunft.

Bevor Euch gleich die Abschlusszeugnisse überreicht werden, möchte ich Euch noch einen Rat mitgeben – zu EM-Zeiten am Beispiel des Fußballs: Jetzt ist Euer Trainingslager Schule beendet, endlich dürft Ihr aufs Spielfeld, der Anpfiff ist erfolgt und Ihr seid am Ball. Stürmt vor, aber nicht zu unbedacht, guckt auch mal nach links und rechts, damit Ihr nicht im Abseits steht und Ihr Eure Mitspieler nicht aus dem Blickwinkel verliert. Spielt fair, sonst gibt es die gelbe Karte. Passt auf Eure Knochen auf, damit Ihr nicht vom Spielfeld getragen werden müsst. Und wenn Ihr nicht gleich ein Tor schießt, nicht verzagen, der nächste Angriff kommt bestimmt und Eure nächste Chance damit auch.

In diesem Sinne: Viel Erfolg in den nächsten Partien bis hoffentlich zum Titelgewinn. Nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf Eurem weiteren Lebensweg! Ich danke fürs Zuhören und wünsche allen einen unvergesslichen Abend.

Vielen Dank.